

RECHENSCHAFTSBERICHT

JUBILÄUMSFONDS
der Oesterreichischen Nationalbank

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZUM
ORIGINÄREN JUBILÄUMSFONDS

2021

INHALTSVERZEICHNIS

Der Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank	3
Förderstruktur	
Allgemeines	4
Überblick	4
Details	5
Auszug aus der Finanzgebarung des originären Jubiläumsfonds für das Jahr 2021	10
Historie des originären Jubiläumsfonds	11
Kontakt	12

Der Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank

Der „Jubiläumsfonds zur Förderung der Forschungs- und Lehraufgaben der Wissenschaft“ (Jubiläumsfonds) der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) wurde anlässlich des 150-jährigen Bestehens der OeNB im Jahre 1966 eingerichtet und hat die Grundlagenforschung – und bis zum Jahr 2003 auch die angewandte Forschung – in Österreich seit damals im Rahmen von rund 10.100 Projekten mit über 820 Millionen Euro (Stichtag 31.12.2021) unterstützt.

Aufbauend auf den bewährten Beurteilungs-, Abwicklungs- und Auszahlungsprozedere wurde in einer neu überarbeiteten und vom Direktorium und Generalrat im August/September 2019 beschlossenen Richtlinie die inhaltliche Förderausrichtung des Jubiläumsfonds nach der Strategie, dem Leitbild und den Kernaufgaben sowie dem allgemeinen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Bekenntnis der OeNB mit Fokussierung auf wirtschaftswissenschaftliche Forschungsthemen ausgerichtet.

Die Definition dieses inhaltlichen Bezugs zu den Kernthemen der OeNB erfolgt seit der 2. Vergabezeitung des Jubiläumsfonds im Dezember 2020 nicht wie bisher über einzelne Wissenschaftsdisziplinen oder gesondert nach außen kommunizierte Schwerpunktthemen, sondern über 19 Themencluster mit Notenbankbezug.

Um den Ansprüchen an Transparenz und Information gerecht zu werden, legt der originäre Jubiläumsfonds jährlich für die interessierte Öffentlichkeit einen Rechenschaftsbericht über die Mittelverwendung vor. Der Rechenschaftsbericht enthält dabei Angaben zu Förderstruktur und Förderquoten in den vom originären Jubiläumsfonds geförderten Themenclustern.

Wien im Februar 2022

Das Team des Jubiläumsfonds

Förderstruktur

Allgemeines

Für die zwei Vergabesitzungen des originären Jubiläumsfonds im Jahr 2021 wurden insgesamt 87 Ansuchen mit einer Antragssumme von 16.231.470,- EUR an den Jubiläumsfonds gestellt. Von den eingelangten Anträgen wurden vom Fachgremium des Jubiläumsfonds 67 Anträge für die Fachbegutachtung (77,01%) nominiert. Aufgrund der Ergebnisse des anschließenden Begutachtungsverfahrens wurden auf Basis von 211 eingelangten Fachgutachten von den eingereichten Forschungsvorhaben 34 Anträge mit einer Gesamtsumme von 6.571.000,- EUR gefördert.

Überblick

Die Aufteilung der im Zuge der beiden Vergabesitzungen bewilligten Fördermittel nach einzelnen Förderclustern gegliedert ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Fördercluster (Kurzbezeichnungen)	FÖRDERUNGEN des Jubiläumsfonds im Vergabebjahr 2021 (ges. in EUR)					
	1. Vergabe- sitzung	2. Vergabe- sitzung	Gesamt	% an Gesamtsumme	Anträge insg.	Anträge bewilligt
Cluster 1 - Aufgaben von Zentralbanken	–	–	–	–	1	–
Cluster 2 - Preisstabilität und Geldpolitik	249.000	150.000	399.000	6%	4	2
Cluster 3 - Geldwesen und Zahlungsverkehr	249.000	–	249.000	4%	1	1
Cluster 4 - Finanzmarkt und dessen Instrumente	–	150.000	150.000	2%	2	1
Cluster 5 - Finanzmarktstabilität	446.000	190.000	636.000	10%	6	3
Cluster 6 - Öffentliche Finanzen und Haushalte	154.000	224.000	378.000	6%	4	2
Cluster 7 - Investitionen und Digitalisierung	220.000	135.000	355.000	5%	6	3
Cluster 8 - Produktivität/Wettbewerbsfähigkeit	–	–	–	–	3	–
Cluster 9 - Europäische Wirtschafts- u. Währungsintegration	–	236.000	236.000	4%	2	1
Cluster 10 - Konjunktur- und Länderanalysen	124.000	–	124.000	2%	1	1
Cluster 11 - Int. Wirtschaftsbeziehungen	211.000	–	211.000	3%	4	1
Cluster 12 - Arbeitsmärkte	437.000	328.000	765.000	12%	9	4
Cluster 13 - Vermögenmärkte	–	–	–	–	–	–
Cluster 14 - Nachhaltiges Wirtschaften	–	479.000	479.000	7%	5	2
Cluster 15 - Regulatorische Rahmenbedingungen	246.000	249.000	495.000	8%	4	2
Cluster 16 - Finanzbildung/Wirtschaftskompetenz	–	–	–	–	1	–
Cluster 17 - Wirtschaftsgeschichte	–	–	–	–	2	–
Cluster 18 - Methode und Ökonometrie	342.000	804.000	1.146.000	17%	8	6
Cluster 19 - Ausgewählte Themenstellungen	493.000	455.000	948.000	14%	24	5
Gesamt	3.171.000	3.400.000	6.571.000	100%	87	34

Tab. 1: Vergabestruktur

Details

Cluster 1: Rolle, Aufgaben und Funktionen von Zentralbanken (inkl. Fragen von Unabhängigkeit und Verantwortung)

Keine Förderungen

Cluster 2: Preisstabilität und Geldpolitik

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
WAGNER, Martin	Universität Klagenfurt, Institut für Volkswirtschaftslehre	Instabilität und Nichtlinearität der Geldnachfrage: Ökonometrische Theorie und empirische Analyse
PIRIBAUER, Philipp	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Der Einfluss von strukturellen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt auf die Geldpolitik

Cluster 3: Geldwesen, Bargeld, Zahlungsverkehrssysteme und diesbezügliche Innovationen

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
PICHLER, Paul	Universität Wien, Institut für Volkswirtschaftslehre	Digitale Zentralbankwährung: Design, Verwendung und Makroökonomische Implikationen

Cluster 4: Finanzmarkt, Finanzintermediation, Finanzdienstleistungen, Finanztechnologien und diesbezügliche Innovationen

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
EXLER, Florian	Universität Wien, Volkswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft	Finanzielles Fehlverhalten und Kreditmarktregulierung

Cluster 5: Finanzmarktstabilität (inkl. Themenstellungen der mikro- und makroprudenziellen Aufsicht)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
KLIMEK, Peter	Complexity Science Hub Vienna (CSH)	Finanzmarktstabilität und die Ausbreitung von realwirtschaftlichen Schocks entlang von Lieferketten
PELGER, Christoph	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	Das Modell erwarteter Kreditverluste in IFRS 9 - Untersuchung der Konstruktion von Regelkonformität
GEHRIG, Thomas	Universität Wien, Institut für Finanzwirtschaft	Gemeinsamer Anteilsbesitz und systemisches Risiko im Bankensektor

Cluster 6: Öffentliche Finanzen und Haushalte (inkl. Fragen der öffentlichen und privaten Daseinsvorsorge)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
HEIMBERGER, Philipp	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw)	Politische Ökonomie von Staatsschulden, Wirtschaftswachstum und Zinsen im Kontext der Corona-Krise
SANCHEZ-ROMERO, Miguel	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Vienna Institute of Demography (VID)	Die Zukunft von Ungleichheit: Ein umfassender Ansatz zur Reduktion von inter- und intragenerationell

Cluster 7: Investitions-, Wachstums- und Digitalisierungsstrategien

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
MATZLER, Kurt	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus	Innovation, Strategischer Wandel und Wachstum in Familienunternehmen
BRIGLAUER, Wolfgang	EcoAustria - Institut für Wirtschaftsforschung	Ökonomischer Nutzen der Verfügbarkeit und Verwendung von Hochbreitbandnetzen
REISCHAUER, Georg T.	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Strategisches Management	Strategische Entscheidungen von Beschaffungsplattformen

Cluster 8: Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit, Standort- und Wirtschaftspolitik

Keine Förderungen

Cluster 9: Europäische Wirtschafts- und Währungsintegration

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
ORATOR, Andreas	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Europarecht und Internationales Recht	Die Fiskalverfassung der Europäischen Union nach dem Europäischen Aufbauplan

Cluster 10: Makroökonomische Konjunktur- und Länderanalysen (insb. CESEE)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
KOCH, Sebastian	Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS)	Prognose von Industrieproduktion und Außenhandel mit hochfrequenten Schienengüterverkehrsdaten

Cluster 11: Internationale Handels- und Wirtschaftsbeziehungen und deren Bedeutung für die österreichische und europäische Volkswirtschaft

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
CUÑAT, Alejandro	Universität Wien, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut für Volkswirtschaftslehre	Mobilität und Internationaler Handel: ein Gravitationsansatz

Cluster 12: Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktpolitik aus Notenbankperspektive

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
BÖHEIM, Rene	Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Volkswirtschaftslehre	Die Volatilität von Einkommen und Beschäftigung in Österreich
PODKAMINER, Leon	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw)	Industrie 4.0, Migration und Beschäftigungsentwicklung: Eine intra-Europäische Perspektive
PAETZOLD, Jörg	Universität Salzburg, Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Wie lässt sich lebenslanges Lernen fördern? Evidenz von einem großzügigen Bildungsurlaubsprogramm
PRETTNER, Klaus	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Makroökonomie	Das Virusübertragungsrisiko verschiedener Berufe in Österreich und dessen Automatisierungswirkungen

Cluster 13: Vermögensmärkte aus Notenbankperspektive

Keine Einreichungen

Cluster 14: Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens (inkl. der ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels) aus Notenbankperspektive

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
KUHN, Michael	Internationales Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA)	Langfristige Auswirkung der Finanzmärkte auf die Umwelt
MEYER, Ina	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Disruptoren der Lebensmittel-Wertschöpfungskette: Politik, etablierte Akteure, Startups, Nachfrage?

Cluster 15: Regulatorische Rahmenbedingungen ökonomischer Systeme

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
SPIES, Karoline	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht	Streitbeilegung in der Mehrwertsteuer
KOFLER, Georg	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht	Einführung einer globalen Mindestbesteuerung

Cluster 16: Finanzbildung, Wirtschaftskompetenz und Ausbildungssysteme aus Notenbankperspektive

Keine Förderungen

Cluster 17: Wirtschaftsgeschichte (unter besonderer Berücksichtigung der Geld-, Notenbank- und Währungsgeschichte)

Keine Förderungen

Cluster 18: Empirische Wirtschaftsforschung, methodische Grundlagen der Wirtschaftsforschung und ökonometrische Fragestellungen zu den Clustern 1–17

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
SCHLAG, Karl	Universität Wien, Institut für Volkswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Zur Theorie und Wirklichkeit von sich veränderndem Entscheidungsverhalten
HOFMARCHER, Paul	Universität Salzburg, Department of Business, Economics and Social Theory	Analyse der Zentralbankkommunikation mithilfe fortgeschrittener Methoden der Textmodellierung
SÖGNER, Leopold	Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS)	Monitoring von Strukturbrüchen in Fehlerkorrekturmodellen
HAUZENBERGER, Niko	Universität Salzburg, Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und Salzburg Centre of European Union Studies	Nicht-parametrische Volatilitätsmodel- lierung mit Anwendungen in der Makroökonomie und in Finance
PFARRHOFER, Michael	Universität Salzburg, Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und Salzburg Centre of European Union Studies	Methoden zur nichtparametrischen Inferenz für Daten mit statistischen Ausreißern und Messfehlern
WALTL, Sofie Regina	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Makroökonomie	Lokale Effekte einer Pandemie: Eine holistische Bewertung des österrei- chischen Wohnimmobilienmarktes

Cluster 19: Ausgewählte Themenstellungen der Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften (unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschafts- und Standortpolitik)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
STROHMEIER, Dagmar	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH	In Ausbildung, Arbeit oder Schulung?! Eine Längsschnittstudie der Erfolgsfaktoren von Migrant/innen
KÖNIG, Thomas	Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS)	Kaderschmiede sozialwissenschaftlicher Eliten
REINPRECHT, Christoph	Universität Wien, Institut für Soziologie	Wohnungsverläufe - Immigration und Eigentumsbildung in der Wiener Metropolregion
TÁLOS, Emmerich	Zukunftsforum Österreich	Das subj. Sicherheitsempfinden i. d. Krise u. d. Einstellung zu einem bedingungslosen Grundeinkommen
FIDLER, Philipp Erwin	Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Unternehmensrecht	Sustainable Finance: Nachhaltige Corporate Governance durch institutionelle Investoren

Auszug aus der Finanzgebarung des originären Jubiläumsfonds für das Jahr 2021

(Beträge gerundet)

Anzahl an bewilligten Projekten im Jahr 2021:	34 Projekte
Förderhöhe der bewilligten Projekte im Jahr 2021:	6,6 Mio EUR
Veranlagungsvolumen originärer Jubiläumsfonds inkl. abgegrenzter Zinsen zum Stichtag 31.12.2021:	37,6 Mio EUR
Erträge aus der Veranlagung im Jahr 2021:	104,3 Tsd EUR
Von der OeNB-Generalversammlung 2021 aus dem Bilanzgewinn 2020 zugewiesene Mittel:	–
Summe der Auszahlungen an Projektleitende im Jahr 2021:	8,2 Mio EUR
Summe der Rückzahlungen von Projektleitenden im Jahr 2021:	140,5 Tsd EUR
Anzahl der laufenden Förderprojekte zum Stichtag 31.12.2021:	229 Projekte

Historie des originären Jubiläumsfonds

(Beträge gerundet):

Dem originären Jubiläumsfonds zur dauerhaften Veranlagung zugewiesene Mittel

April 1966 (150-Jahre OeNB):	7,3 Mio EUR
Mai 2003:	24,2 Mio EUR
April 2016 (200-Jahre OeNB):	6,0 Mio EUR
März 2020	2,5 Mio EUR
Zum Stichtag 31.12.2021 daher insgesamt:	40 Mio EUR

Anzahl an bewilligten Projekten seit Einrichtung des Jubiläumsfonds: 10.093 Projekte

Finanzierungszusagen unter Berücksichtigung von Rückzahlungen und Abbuchungen seit Einrichtung des Jubiläumsfonds insgesamt: 835,0 Mio EUR

Auszahlungen an Projektleitende seit Einrichtung des Jubiläumsfonds insgesamt: 820,5 Mio EUR

Beschlossene, noch nicht an Projektleitende ausgezahlte Zuwendungen zum Stichtag 31.12.2021: 14,5 Mio EUR

	2017	2018	2019	2020	2021	seit Errichtung des Jubiläumsfonds (seit 1966)
Bewilligte Projekte	49	76	69	51	34	10.093
Bew. Förderungssumme (in Mio EUR gerundet)	6,1	9,1	8,7	8,0	6,6	861,6
Auszahlungen (in Mio EUR gerundet)	8,6	8,6	7,3	7,9	8,2	820,5

Tab. 2: Förderhistorie des originären Jubiläumsfonds (Überblick)

Kontakt

Adresse

Oesterreichische Nationalbank
Abteilung für Controlling und Organisation
JUBILÄUMSFONDS
Otto-Wagner-Platz 3
1090 Wien

Telefon

(+43-1) 404 20-2590
(Montag – Freitag 10:00–12:00 Uhr)

E-Mail

fonds@oenb.at

Medieninhaberin und Herausgeberin

Oesterreichische Nationalbank
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Postfach 61, 1011 Wien
www.oenb.at
oenb.info@oenb.at
Tel. (+43-1) 404 20-6666
Fax (+43-1) 404 20-6698

Datenschutzinformationen: www.oenb.at/datenschutz

© Oesterreichische Nationalbank, 2022
Alle Rechte vorbehalten.